

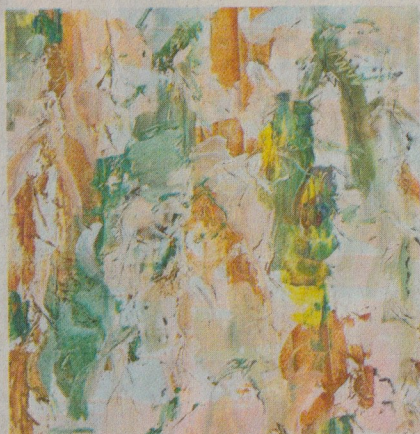
Drei Frauen – drei Ausdrucksweisen

Kunstaussstellung «Bilder, Holzschnitte, Installation» von KulturAffoltern in der Galerie Märtplatz

Zum Abschluss des Galeriejahres 2025 präsentieren drei Künstlerinnen aus dem Amt ihr aktuelles Kunstschaffen: Rita Landolt, Katharina Proch und Sobeida Luque. Die von KulturAffoltern organisierte Ausstellung findet vom 14. bis 30. November in der Galerie Märtplatz in Affoltern statt.

Rita Landolt ist Gestaltpädagogin und Erwachsenenbildnerin. Als Künstlerin experimentiert sie mit manuellen Techniken und diversen Materialien. Ihre vielschichtigen Arbeiten umfassen feine detailgenaue Bleistiftzeichnungen, expressive Tuschezeichnungen, Monotypien und abstrakte Bilder in Acryl auf Holz in Verbindung mit Collagen, Tusche und Ölkreiden.

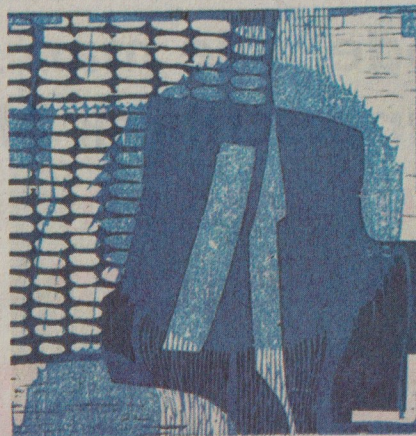
In einem Statement beschreibt Rita Landolt ihre Kunst selbst folgendermassen: «Nichts bleibt, wie es ist – dennoch wirkt alles zusammen. Mit jedem Pinselstrich verändert sich das Bild. Der Malprozess entfaltet seine Dynamik im



Bilder von Rita Landolt. (Bilder zvz)

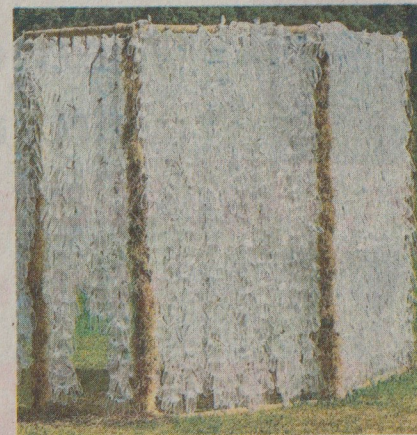
Wechsel zwischen Sichtbarem und Verborgenen.»

Katharina Proch hat an der Schule für Gestaltung studiert. Ihr Kunstschaffen ist vielfältig und umfasst Aquarelle, Holzdrucke, Zeichnungen, Fotografie und Digital Art. Ihre Hauptmedien sind



Holzschnitte von Katharina Proch.

aber der Holzschnitt und die Aquarellmalerei und sie lässt Elemente gegenseitig einfließen. In ihren neusten Arbeiten «Happening» und «Auf den Punkt gebracht» verzichtet sie auf die Erkennung und das Grobe im Holzschnitt. Es kommt die spielerische Seite zum Zug.



Installationen von Sobeida Luque.

Sie experimentiert mit Linien und Flächen und entwickelt eine Formsprache aus konstruktiven und realistischen Elementen.

Die venezolanische Künstlerin Sobeida Luque studierte Pädagogik und Kunst. Seit über 40 Jahren schafft sie

Skulpturen und Installationen aus verschiedenen Materialien. Ihre poetischen Werke interagieren mit ihrer Umgebung und bieten dem Publikum ein intensives Erlebnis.

Mit dem Thema Wasser beschäftigt sich Sobeida Luque schon lange. Sie hat eine Installation in Form eines transparenten Vorhangs geschaffen, der eine symbolische Begegnung mit dem Wasser ermöglicht und zu einem poetischen Dialog einlädt. Die Installation ist kombiniert mit Wassertropfen aus feinem Holz und Farben. Am Sonntag, 23. November, um 15 Uhr findet eine Performance von Sobeida Luque statt.

Veronica Mühlebach, KulturAffoltern

Ausstellung «Bilder, Holzschnitte, Installation» in der Galerie Märtplatz vom 14. bis 30. November. Vernissage: Freitag, 14. November, von 19 bis 21 Uhr. Performance «Wasser» am Sonntag, 23. November, 15 Uhr